



CSU Abensberg · Dr. B. Bohn · Allersdorf 5 · 93326 Abensberg

Offener Brief

an Herrn Stadtrat
Harald Hillebrand

CSU-Fraktion im Stadtrat Abensberg

Dr. Bastian Bohn
CSU-Fraktionsvorsitzender

Allersdorf 5, 93326 Abensberg
Tel.: 09443/925777, 0171/3448033

E-Mail: Bastian-Bohn@web.de
Internet: www.csu-abensberg.de

Abensberg, den 29. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Hillebrand,

in Ihrem Schreiben an die Regierung und das Landratsamt haben Sie Fragen zum Thema Asylbewerberunterkünfte gestellt. Das führt zu folgenden Fragen an Sie:

- Sie fragen, warum die Stadt nicht in Eigenregie Unterkünfte baut. Warum haben Sie in Ihrer Funktion als Stadtrat noch keinen entsprechenden Antrag gestellt? Liegt es vielleicht daran, dass Sie dann auch erklären müssten, wie die Stadt den Bau finanzieren soll und dass Sie wissen, dass die Stadt bei der Neuaufnahme von Schulden verpflichtet ist, Straßenausbaubeiträge zu erheben?
- Sie fragen, warum Unterkünfte nicht mit einem Bürgermodell gebaut werden. Übernehmen Sie Verantwortung! Gründen Sie eine Bürgergenossenschaft, die Unterkünfte baut. Sie haben sich bereits geweigert, als Umweltreferent des Stadtrates Abensberg Verantwortung zu übernehmen. Weigern Sie sich auch hier, Ihren Forderungen Taten folgen zu lassen?
- Sie fragen, seit wann die Bürgermeister von der angespannten Situation wissen. Seit wann wissen Sie von der angespannten Situation? Warum stellen Sie bislang nur Fragen und haben noch nicht einen einzigen konkreten Antrag zur Lösung der Probleme gestellt?
- Sie fordern, anstatt einer Unterkunft für 150 Flüchtlinge Unterbringungsmöglichkeiten für maximal 30 Personen. Das heißt im Klartext: Sie wollen anstatt der 150-Personen-Unterkunft fünf Unterkünfte für jeweils 30 Personen. Machen Sie Butter bei die Fische! Sagen Sie, wo diese fünf Unterkünfte entstehen sollen. Was sind Ihre Vorschläge für die fünf zusätzlichen 30-Personen-Unterkünfte in Abensberg?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bastian Bohn